



Landrat verleiht Wirtschaftsförderpreis und Jugendförderpreis

Die Fischerei Schröder aus Strodehne erhielt den Wirtschaftsförderpreis in der Kategorie Landwirtschaft,
©Landkreis Havelland

12.10.2017

Landrat Roger Lewandowski hat am Mittwochabend im Schloss Ribbeck gemeinsam mit der Kreistagsvorsitzenden Manuela Vollbrecht, dem Kreisbauernverband und der Mittelbrandenburgischen Sparkasse zum 21. Mal den Wirtschaftsförderpreis verliehen. In 5 Kategorien wurden Unternehmen für ihren Beitrag zur havelländischen Wirtschaft mit einem Preisgeld in Höhe von 1000 Euro ausgezeichnet.

„Der Landkreis Havelland erfreut sich bei Investoren weiterhin einer zunehmenden Beliebtheit, was sich auch anhand der Bearbeitung von Förderanträgen für Investitionsvorhaben der gewerblichen Wirtschaft zeigt, die von der Investitionsbank des Landes Brandenburg unter gewissen Voraussetzungen gewährt werden“, sagte **Landrat Roger Lewandowski** und nannte als wichtigste Investitionsvorhaben in den kommenden Jahren die Ansiedlung des Drogeriekonzerns dm in Wustermark, die Errichtung eines Hermes-Warenverteilzentrums in Ketzin/Havel und die Erweiterung von Karls Erlebnis Dorf in Elstal um ein Erdbeerland auf dem Gelände der ehemaligen Adler- und Löwenkaserne.

„Wichtig ist mir als Landrat des Landkreises Havelland auch, die erfolgreiche Arbeit der vielen kleinen und mittleren Unternehmen hervorzuheben, die das Rückgrat unserer wirtschaftlichen Struktur sind. Trotz der Ansiedlung der vielen größeren Unternehmen in den vergangenen Jahren, sind noch immer rund 90 Prozent der Beschäftigten des Landkreises Havelland in Betrieben mit weniger als zehn Mitarbeitern angestellt. Es gibt lediglich 15-16 Betriebe im Havelland, die mehr als 250 Personen beschäftigen. Diese Zahlen machen deutlich, wie wichtig auch die Klein- und Kleinstbetriebe für unsere Region sind“, sagte **Lewandowski** während der Preisverleihung.

Zusätzlich zum Wirtschaftsförderpreis wurde am Mittwochabend auch zum achten Mal der Jugendförderpreis verliehen.

Die ausgezeichneten Unternehmen des Havellandes sind:

Kategorie „Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten“:

Rampf Bau GmbH, Premnitz

Die Errichtung von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Industrie- und Gewerbebauten gehört zu den Schwerpunkten des 1989 gegründeten Unternehmens. Seit der Gründung hat die Baufirma von Josef Rampf etwa 80 Lehrlinge ausgebildet, heute arbeiten ungefähr 125 Menschen in allen Rampf-Unternehmungen. Bereits im Jahr 2001 erhielt die Rampf Bau GmbH, die sich im Landkreis durch gesellschaftliches Engagement (beispielsweise in der Sportförderung) auszeichnet, den dritten Platz beim Wirtschaftsförderpreis.

Kategorie „Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten“

Taxi-Fuhrbetrieb Fred Meier GmbH, Rathenow

Das 1990 gegründete Familienunternehmen hat sich in den vergangenen Jahrzehnten von einem reinen Taxibetrieb zu einem Fuhrunternehmer und Logistiker entwickelt. 46 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um den Transport von Personen und Gütern, die 24-Stunden-Taxizentrale und um die

moderne Fahrzeugflotte. Das Unternehmen mit Sitz in Rathenow ist Mitglied bei den Unternehmern der Kreisstadt und nimmt regelmäßig an wirtschaftlichen Veranstaltungen teil.

Kategorie „Landwirtschaft“

Fischerei Schröder, Havelaue OT Strodehne

In der mittlerweile vierten Generation (seit 1904) betreibt die Fischerei Schröder die traditionelle Handwerksform der Fischerei. Schwerpunkt ist dabei der „Gülper See“. Der Fang, bestehend aus verschiedenen Fischarten, wird frisch im eigenen Verkaufsraum bzw. Hofladen angeboten. Außerdem bietet Wolfgang Schröder „Erlebnisfischen“, Kanu-, Ruderboot- und Angelkahnverleih sowie einen Holservice für Kanu und Paddler an und engagiert sich für Wasser- und Tourismusprojekte.

Kategorie „Tourismus“

Karls Erlebnis-Dorf, Elstal

Mit einer Mischung aus Hofladen, gläserner Manufaktur, Restaurantbetrieb und Fahrgeschäften eröffnete im Mai 2014 das Karls Erlebnis-Dorf in Elstal. Seitdem ist die Mitarbeiterzahl von 65 auf 90 gestiegen. Jährlich besuchen rund eine Million Menschen den Elstaler Standort. Mit dem Kauf und der geplanten Entwicklung des Geländes der ehemaligen Adler- und Löwenkaserne leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Standortattraktivität und trägt aufgrund der hohen Besucherzahlen dazu bei, das Havelland bekannter zu machen.

Kategorie „Innovation“

2Wave, Premnitz

Mit der Entwicklung eines Bootes, das Wellen erzeugt, auf denen gesurft werden kann, hat die Firma 2Wave das erste „Surf-Boot“ weltweit entwickelt. Auch das Patent dafür liegt bei der Firma. Bis zu 12 Personen fasst das Boot, das bis ins Detail (Bauform, Antrieb, Abgasführen) durchgeplant ist. Die Wellen können flexibel auf kurze, mittlere und lange Bretter eingestellt werden und sind mehrere 100 Meter lang. Das Premnitzer Unternehmen hat damit eine absolute Innovation mit Suchtpotential entwickelt und arbeitet mit einer Werft in Havelberg zusammen.

Jugendförderpreis

ASB Ortsverband Rathenow e.V.

Die politisch und konfessionell unabhängige Hilfs- und Wohltätigkeitsorganisation unterstützt seit vielen Jahren die Jugendförderung im Landkreis. Der ASB Ortsverband bildet Rettungsschwimmer aus und bietet Erste-Hilfe-Ausbildungen an. Zusätzlich zum Rettungsdienst gehören der Krankentransport, die Jugendarbeit und das Sozialkaufhaus zu den Kernaufgaben. Der Rathenower Ortsverband des ASB unterstützt im Landkreis zahlreiche Veranstaltungen und stellt den Wasserrettungsdienst an havelländischen Badeseen und Badestellen.

*Die Fischerei Schröder aus Strodehne erhielt den Wirtschaftsförderpreis in der Kategorie Landwirtschaft,
©Landkreis Havelland*

[**Zurück**](#)